



# Kanalсанierung in der Straße „An der Rundkapelle“. Bauabschnitt 2: Kanalrenovierung. Eine Information für die Anlieger.

## Die Baumaßnahme

Die Kanalisation in der Straße „An der Rundkapelle“ wurde im Jahr 1962 als Trennsystem gebaut. Schmutzwasser und Regenwasser fließen hier jeweils in einem eigenen Kanal ab. In beiden Kanälen sind Schäden vorhanden, so dass eine Sanierung erforderlich ist.

Die Sanierungsmaßnahme besteht aus zwei Teilbereichen:

- Bauabschnitt 1:  
Erneuerung der Schächte (abgeschlossen).
- Bauabschnitt 2:  
Renovierung / Sanierung  
von Schmutz- und Regenwasserkanal.

Der bauliche Zustand des Schmutzwasserkanals ermöglicht eine Renovierung mittels Schlauchliner. Dabei wird der Kanal mit einem Kunststoffschlauch ausgekleidet. Aufgrabungen sind hier nicht nötig. Die zahlreichen, jedoch örtlich begrenzten Schäden im Regenwasserkanal werden – ebenfalls ohne Aufgrabungen – im Roboterverfahren saniert.

Die Schächte befanden sich in einem schlechten Zustand, so dass sie in einem ersten Bauabschnitt neu gebaut werden mussten.

Einen Lageplan der Baumaßnahme finden Sie auf der Rückseite dieser Anliegerinformation.

## Die Bauarbeiten

Die **Kanalrenovierung mit Schlauchliner** beginnt Anfang **April 2019** und wird voraussichtlich Anfang **Juli 2019** abgeschlossen sein.

Die Ableitung von Abwasser ist während der Baumaßnahme bis auf folgende Einschränkung möglich: Beim Einbau des Schlauchliners finden Arbeiten an Ihrem Kanalanschluss statt. In diesem kurzen Zeitraum wird das Abwasser mit einer tragbaren Schmutzwasserpumpe abgepumpt und an anderer Stelle in den Kanal eingeleitet. Um eine geeignete Stelle zum Abpumpen des Abwassers zu finden, ist es notwendig, die Entwässerungsanlage in Ihrem Gebäude vorab zu besichtigen. Dies geschieht durch die ausführende Firma vor Beginn der Sanierungsarbeiten. Bitte ermöglichen Sie uns, beziehungsweise den Vertretern der Firma, deshalb den Zutritt zu Ihrem Gebäude.

Die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken im Baustellenbereich ist während der Bauzeit bis auf kurzzeitige Ausnahmefälle durchgehend gewährleistet.

Wir versichern Ihnen, dass wir alles tun werden, um die Bauarbeiten zügig und mit möglichst wenigen Belästigungen für Sie durchzuführen.

## Die Geruchsentwicklung

Beim Einbau der Schlauchliner kann es kurzzeitig zu Geruchsentwicklung kommen. Der auftretende Styrolgeruch ist jedoch unbedenklich, eine Gesundheitsgefährdung besteht nicht. Dennoch bitten wir Sie, während des Einbaus die Fenster geschlossen zu halten, um den Geruch von Ihren Räumen fernzuhalten.

## Kontakt

Haben Sie Fragen zur Baumaßnahme?

Unser Bauleiter, Herr Pfeufer, ist erreichbar unter:

Telefon: 09 11 / 2 31-45 18

Telefax: 09 11 / 2 31-45 35

E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)

Informationen zu den Baustellen im Nürnberger Kanalnetz finden Sie unter:

<http://www.nuernberg.de/internet/sun/baustellen.html>

